

Kartensammlung

Altkt U I 3 1 / 20



Verkehrsverhältnisse  
in  
**Görlitz.**

Herausgegeben  
von der

**Kaiserlichen Ober-Postdirection in Liegnitz**

aus Anlass der

**Kaisermanöver bei Görlitz**

im September 1896.



H. KRUMBHAAR, LIEGNITZ.

Kart 8° 204

Kart 8° 204

PPN: 253 343 941 15 199 pp





Verkehrsverhältnisse  
in  
**Görlitz.**

—◆—  
Herausgegeben

von der

**Kaiserlichen Ober-Postdirection in Liegnitz**

aus Anlass der

**Kaisermanöver bei Görlitz**

im September 1896.



H. KRUMBHAAR, LIEGNITZ.





Verkehrsverhältnisse

Göttingen

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Ober-Postdirection in Berlin

und

Kaisermanöver bei Göttingen

im Jahre 1807

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>I. Post-Auskunftsstelle und Aufsichtsdienst . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>II. Post und Telegraph in Görlitz:</b>	
1. Postanstalten . . . . .	6
2. Telegraphenanstalten . . . . .	7
3. Fernsprecheinrichtung in Görlitz . . . . .	7
4. Abgangszeiten für Briefe, Postkarten und Druck- sachen . . . . .	9
5. Bestellung der Postsendungen . . . . .	9
6. Taxen . . . . .	10
<b>III. Eisenbahnzüge, ankommende und abgehende . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>IV. Anlagen:</b>	
a) Lageplan des Haupt-Post- und Telegraphengebäudes in Görlitz.	
b) Stadtplan von Görlitz.	

Inhaltsverzeichnis

I. Post-Kunststoffe und Anfertigung  
II. Post und Telegraf in Göttingen  
1. Postanstalten  
2. Telegraphenanstalten  
3. Fernsprechleitung in Göttingen  
4. Abgangskarten für Briefe, Telegramme und Fernsprechkarten  
5. Postämter der Postanstalten  
6. Fernsprechanlagen  
III. Briefverkehr, Aufkommen und Abgang  
IV. Anlagen  
1. Anlagen der Post- und Telegraphenämter  
2. Anlagen von Göttingen



## I. Auskunftsstelle und Aufsichtsdienst.

Die **Auskunftsstelle** befindet sich im Hauptpostgebäude Postplatz 1, Eingang gegenüber der Liebfrauenkirche, zu ebener Erde, Zimmer 35,

geöffnet vom 7. bis 12. September zu jeder Stunde;  
Fernsprechanschluss No. 365.

Bei der Auskunftsstelle befindet sich der **Wohnungsnachweis** für sämtliche fremde Herrschaften, Offiziere u. s. w.

Die Leitung des Beförderungsdienstes für das Allerhöchste Gefolge u. s. w. zur Parade, in der Stadt und zu den Manövern sowie des gesammten Manöver-Post- und Telegraphendienstes erfolgt unter Oberaufsicht der Ober-Postdirection zu Liegnitz durch die Postinspectoren Wegener, Magendantz und Jüngling.

## II. Post und Telegraph in Görlitz.

### 1. Postanstalten.

Bezeichnung und Lage der Postanstalten.	Dienststunden an den Tagen vom 7. bis 12. September.
Postamt 1 Postplatz 1 . . . . .	} 7 V. — 8 N.
„ 2 Weberstrasse 2 . . . . .	
„ 3 a) am südlichen Bahnsteige b) Bahnhofstrasse 868 b . . . . .	
„ 4 Landskronenstrasse 49 . . . . .	
„ 5 Victoriastrasse 4 . . . . .	

Bei allen Postämtern — mit Ausnahme der Schalterstelle des Postamts 3 am Bahnsteig, wo Pakete nicht angenommen werden, — können Sendungen jeder Art eingeliefert werden.

Bestellungen auf Zeitungen können bei sämtlichen Postanstalten aufgegeben werden, bei dem Postamt 3 am Bahnhof jedoch nur insoweit, als die Zeitungen daselbst abgeholt werden sollen.

Die **Ausgabe** von Postsendungen jeder Art an die **Abholer** erfolgt **nur beim Postamt 1** am Postplatz.

**Postlagernde Sendungen** werden beim **Postamt 1** ausgegeben; nur wenn die Lagerung bei einem der übrigen Aemter vom Absender ausdrücklich verlangt worden ist, können sie bei den betr. anderen Aemtern abgeholt werden.

**Die nicht abzuholenden Sendungen werden bestellt:**

- a) durch das Postamt 1 (Postplatz 1) alle Sendungen mit Ausnahme der Pakete und Eilsendungen;
- b) durch das Postamt 3 (Bahnhofstrasse 868 b) Eilsendungen und Pakete ohne Werthangabe und mit einer Werthangabe bis zu 3000 Mark.

Pakete an Nichtabholer mit einer Werthangabe von mehr als 3000 Mark sind auf Grund der Begleitadresse, welche vom Postamt 1 (Postplatz 1) bestellt wird, bei diesem Postamt abzuholen.

Die **Schlusszeit** für die Absendung bei den Postämtern 1, 2, 4 und 5 beträgt bei den Postzügen:

- |   |           |  |
|---|-----------|--|
| a) für gewöhnliche Briefe . . . . .                     | 5 Minuten | } vor dem Ab-<br>gange der<br>betr. Ver-<br>sandte zum<br>Bahnhof. |
| b) für Einschreibbriefe und<br>Pakete ohne Werthangabe  | 20 „      |  |
| c) für Werthsendungen und<br>Einschreibpakete . . . . . | 30 „      |  |

Die **Schlusszeit** bei dem Postamt 3 beträgt bei den Postzügen:

- |  |              |                                   |
|--|--------------|-----------------------------------|
| a) für gewöhnliche Briefe . . . . .          | 5 Minuten *) | } vor dem<br>Abgange der<br>Züge. |
| b) für alle übrigen Sen-<br>dungen . . . . . | 30 „         |                                   |

Während des Schalterschlusses werden Einschreibbriefsendungen und dringende Packetsendungen beim Postamt 1 (Postplatz 1), Eingang an der Jakobstrassenseite, gegen die tarifmässige Zuschlaggebür angenommen.

## 2. Telegraphenanstalten.

- a) **Telegraphenamt** Görlitz, Postplatz 1<sup>I</sup>, ununterbrochener Tages- und Nachtdienst.
- b) Telegraphenbetriebsstellen mit Telegramm-Aannahme befinden sich ausserdem bei den **Postämtern 2** (Weberstrasse 2) und **3** (am Bahnhofe), bei letzterem sowohl in der Bahnhofstrasse als auch bei der Schalterstelle am Bahnsteig, ferner bei den **Postämtern 4** (Landskronenstrasse 49) und **5** (Victoriastrasse 4).

Telegramme werden bei diesen Verkehrsanstalten während der Schalterdienststunden angenommen. Bei dem Postamt 1 (Postplatz 1) findet eine Telegrammannahme nicht statt. Ausserdem kann die Einlieferung der Telegramme erfolgen:

1. bei den Bahnposten,
2. durch die Postbriefkasten,
3. durch die Telegraphenboten,
4. durch die Landbriefträger auf ihren Bestellgängen.

In den Fällen zu 3 und 4 wird eine Zuschlaggebür von 10 Pf. für jedes übergebene Telegramm erhoben.

Die durch Postbriefkasten eingelieferten Telegramme müssen durch Postwerthzeichen frankirt sein.

## 3. Fernsprecheinrichtung in Görlitz.

Die Fernsprech-Vermittlungsanstalt befindet sich beim **Telegraphenamt in Görlitz**, Postplatz 1<sup>I</sup>, bei welchem 2 öffentliche Fernsprechstellen nach Anmeldung am Annahmeschalter gegen Entrichtung der bestimmungsmässigen Gebühren von Jedermann benutzt werden können. Als Einheitszeit für ein Gespräch gilt

\*) Bei der Beförderung geschlossener Beutel durch Eisenbahnpersonal erhöht sich die Schlusszeit für gewöhnliche Briefe auf 20 Minuten.

die Dauer von 3 Minuten, wobei angefangene 3 Minuten für voll rechnen.

**A. Stadt-Fernsprechverkehr** (d. i. der Verkehr mit Theilnehmern, welche an die Stadt-Fernsprecheinrichtung in Görlitz angeschlossen sind). Die Stadt-Fernsprecheinrichtung kann zu jeder Tages- und Nachtzeit benutzt werden:

- a) von den Sprechstellen der Theilnehmer aus; (bei Benutzung von **Gasthofsprechstellen** für jedes Gespräch 25 Pf., von anderen Theilnehmern aus unentgeltlich);
- b) von den öffentlichen Sprechstellen aus; (für jedes Gespräch 25 Pf.)

**B. Fernverkehr** (d. i. der Verkehr mit Theilnehmern, welche an eins der nachstehend aufgeführten anderen Vermittelungsämter angeschlossen sind).

Benutzungszeit: 7 Vorm. bis 9 Nachm., für Nichttheilnehmer nur von den öffentlichen Sprechstellen beim Telegraphenamte aus.

Die Gebühr für jedes <b>Drei-Minuten-Gespräch</b> von Görlitz nach	beträgt		Die Gebühr für jedes <b>Drei-Minuten-Gespräch</b> von Görlitz nach	beträgt	
	M.	Pf.		M.	Pf.
Bautzen . . . . .	—	50	Meissen . . . . .	1	—
Berlin mit Vor- und Nachbarorten (Char- lottenburg, Potsdam u. s. w.) . . . . .	1	—	Muskau . . . . .	1	—
Bunzlau . . . . .	1	—	Neugersdorf (Sachsen)	—	50
Cottbus . . . . .	1	—	Neusalza-Spremberg .	—	50
Dresden mit Vor- und Nachbarorten (Bla- sewitz, Pirna, Pot- schappel u. s. w.) .	1	—	Niesky . . . . .	—	50
Erdmannsdorf (Schl.)	1	—	Ostritz . . . . .	—	50
Forst (Lausitz) . . . .	1	—	Penzig (Oberlausitz) .	—	50
Freiberg (Sachsen) . .	1	—	Petersdorf (Riesenge- birge) . . . . .	1	—
Grossenhain . . . . .	1	—	Reichenau (Sachsen) .	—	50
Grossschönau (Sachs.)	—	50	Reichenbach (Oberl.) .	—	50
Guben . . . . .	1	—	Riesa . . . . .	1	—
Hermsdorf (Kynast) . .	1	—	Sagan . . . . .	1	—
Hirschberg (Schles.) . .	1	—	Schmiedeberg (Riesen- gebirge) . . . . .	1	—
Krummhübel . . . . .	1	—	Schönau (Katzbach) . .	1	—
Landeshut (Schles.) . .	1	—	Schreiberhau . . . . .	1	—
Lauban . . . . .	—	50	Sohland (Spree) . . . .	—	50
Liegnitz . . . . .	1	—	Sommerfeld (Bezirk Frankfurt, Oder) . . .	1	—
Löbau (Sachsen) . . . .	—	50	Sorau (Niederlausitz) .	1	—
			Spremberg (Lausitz) . .	1	—
			Warmbrunn . . . . .	1	—
			Zittau . . . . .	—	50

#### 4. Abgangszeiten für Briefe, Postkarten und Drucksachen.

Nach Berlin, Frankfurt (Oder), Ost- und Westpreussen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck, Kopenhagen, Bremen, Hannover, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Niederlande, Belgien, England, Amerika:

a) über Cottbus mit den Zügen ab Hauptbahnhof:  
 $1^{15}$  V.,  $4^{45}$  V.,  $8^0$  V.,  $1^2$  N.,  $4^0$  N.,  $6^5$  N.,  $8^{23}$  N. (bis Cottbus),

b) über Kohlfurt:  
 $3^3$  V.,  $8^{58}$  V.,  $12^{30}$  N.,  $3^{24}$  N.,  $12^{18}$  V.,

nach Dresden, Löbau, Bautzen, Bodenbach, Eger, Pilsen, Karlsbad, Leipzig, Halle, Cöthen, Magdeburg, Braunschweig, Eisenach, Cassel, Frankfurt (Main), Aachen, Cöln, Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Belgien, England:

$1^{46}$  V.,  $4^{43}$  V.,  $7^{59}$  V.,  $8^{57}$  V.,  $10^{50}$  V.,  $2^1$  N.,  $2^{20}$  N.,  $4^{19}$  N.,  $6^{55}$  N.,  $11^0$  N.,

nach Breslau, Bunzlau, Haynau, Liegnitz, Lissa (Bez. Posen), Posen, Stargard, Stettin, Jauer, Waldenburg (Schles.), Schweidnitz, Glatz, Oels (Schles.), Königshütte, Oppeln, Gleiwitz, Oesterreich-Ungarn, Bosnien, Bulgarien, Serbien, Griechenland, Türkei, Rumänien, Russisch-Polen, Südrussland:

$3^3$  V.,  $6^{45}$  V.,  $11^0$  V.,  $12^{30}$  N.,  $3^{24}$  N.,  $6^{26}$  N.,  $12^{18}$  V.,

nach Lauban, Hirschberg (Schles.), Glatz:

$5^{55}$  V. (nur bis Lauban),  $9^{40}$  V.,  $1^30$  N.,  $2^{12}$  N.,  $9^5$  N.,

nach Seidenberg, Reichenberg (Böhmen):

$4^{55}$  V.,  $12^{40}$  N.,  $6^{52}$  N.,

nach Zittau, Prag:

$4^{55}$  V.,  $2^{11}$  N.,  $8^{26}$  N., ferner (nur für Eilbriefe nach Zittau)  $10^{56}$  N.

#### 5. Bestellung der Postsendungen.

Zur Bestellung der Briefpostsendungen werden die Briefträger abgefertigt:

a) für die innere Stadt  
 werktäglich um 7 V.,  $11^{1/2}$  V.,  $2^{1/2}$  N.,  $5^{1/4}$  N.,  $7^{1/2}$  N.,  
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.,

b) für die äusseren Stadttheile:  
 werktäglich um 7 V.,  $11^{1/2}$  V., 4 N.,  
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.

Zur Bestellung der Geldbriefe bis 3000 Mark und der Postanweisungsbeträge werden die Briefträger abgefertigt:

werktäglich um 7 V. und 4 N.,  
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.

Die Abfahrt der Wagen zur Bestellung gewöhnlicher und eingeschriebener Packete, sowie der Packete mit angegebenem Werthe bis 3000 Mark findet vom Postamt 3 (Bahnhofstrasse 868 b) aus statt:

werktäglich um 7 V. und 4 N.,  
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.

## 6. Taxen.

### A. Für Briefe und Postkarten.

1. Nach Deutschland (Reichspostgebiet, Bayern, Württemberg),  
sowie nach Oesterreich-Ungarn:  
für Briefe 10 Pf. bis 15 Gramm,  
20 Pf. über 15 bis 250 Gramm;  
für Postkarten 5 Pf., für Postkarten mit Antwort 10 Pf.
2. Nach allen anderen Ländern:  
für Briefe 20 Pf. für je 15 Gramm,  
für Postkarten 10 Pf., für Postkarten mit Antwort 20 Pf.

### B. Für Telegramme.

Die Wortlänge ist festgesetzt auf 15 Buchstaben oder 5 Ziffern im Verkehr mit:	Worttaxe*)	
	M.	Pf.
Deutschland . . . . .	—	5
für Stadt-Telegramme . . . . .	—	3
Belgien . . . . .	—	10
Bosnien-Herzegowina . . . . .	—	20
Bulgarien und Ost-Rumelien . . . . .	—	20
Dänemark . . . . .	—	10
Frankreich . . . . .	—	12
Gibraltar . . . . .	—	25
Griechenland . . . . .	—	30
Grossbritannien und Irland . . . . .	—	15
Italien . . . . .	—	15
Luxemburg . . . . .	—	5
Malta . . . . .	—	40
Montenegro . . . . .	—	20
Niederland . . . . .	—	10
Norwegen . . . . .	—	15
Oesterreich-Ungarn . . . . .	—	5
Portugal . . . . .	—	20
Rumänien . . . . .	—	20
Russland, europäisches und kaukasisches . . . . .	—	20
Schweden . . . . .	—	15
Schweiz . . . . .	—	10
Serbien . . . . .	—	20
Spanien . . . . .	—	20
Türkei, ausgeschlossen Ost-Rumelien (s. Bulgarien)	—	45

\*) Anmerkung: Als Mindesttaxe wird erhoben für ein gewöhnliches Telegramm:  
im Deutschen Verkehr . . . . . 50 Pf.  
im Stadtverkehr . . . . . 30 „  
im Verkehr mit Grossbritannien und Irland . . . . . 80 „  
im übrigen Verkehr . . . . . 50 „

### C. Für Benutzung der Fernsprechanlage.

Vergl. vorher unter II 3 S. 7—8 (Fernsprecheinrichtung in Görlitz).

### III. Abgehende und ankommende Eisenbahnzüge.

#### Abgang von Görlitz nach:

Kohlfurt, Sorau, Guben, Frankfurt (Oder), Berlin . . . . . (ab Kohlfurt Schnellzug)	12 <sup>18</sup> V.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau . . . . . Personenzug	12 <sup>18</sup> V.
Horka, Cottbus, Berlin . . . . . „	1 <sup>15</sup> V.
Löbau, Bautzen, Dresden . . . . . Schnellzug	1 <sup>46</sup> V.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau . (ab Kohlfurt Schnellzug)	3 <sup>3</sup> V.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frank- furt (Oder), Berlin . . (ab Sommerfeld Schnellzug)	3 <sup>3</sup> V.
Nikrisch, Seidenberg . . . . . Personenzug	3 <sup>58</sup> V.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirsch- berg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Glatz, Salzbrunn, Königszelt, Breslau . . . . . „	4 <sup>5</sup> V.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden . . . . . „	4 <sup>43</sup> V.
Horka, Cottbus, Berlin . . . . . „	4 <sup>45</sup> V.
Nikrisch, Zittau . . . . . „	4 <sup>55</sup> V.
Nikrisch, Seidenberg . . . . . „	5 <sup>15</sup> V.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirsch- berg (Schles.) . . . . . „	5 <sup>55</sup> V.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau . . . . . „	6 <sup>15</sup> V.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden . . . . . „	7 <sup>59</sup> V.
Horka, Cottbus, Berlin . . . . . „	8 <sup>0</sup> V.
Nikrisch, Seidenberg, Zittau . . . . . „	8 <sup>55</sup> V.
Bautzen, Dresden . . . . . Schnellzug	8 <sup>57</sup> V.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frank- furt (Oder), Berlin . . . . . Personenzug	8 <sup>58</sup> V.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirsch- berg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Glatz, Salzbrunn, Königszelt, Breslau . . . . . „	9 <sup>40</sup> V.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden . . . . . „	10 <sup>50</sup> V.

Kohlfurt, Liegnitz, Breslau (ab Kohlfurt Schnellzug)	110	V.
Nikrisch, Zittau . . . . . Personenzug	126	N.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau (ab Liegnitz Schnellzug)	1230	N.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frankfurt (Oder), Berlin . . . . . (ab Kohlfurt Schnellzug)	1230	N.
Nikrisch, Seidenberg . . . . . Personenzug	1240	N.
Horka, Cottbus, Berlin . . . . . „	12	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.) . . . . . „	130	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Dresden . . . . . Schnellzug	21	N.
Nikrisch, Zittau . . . . . Personenzug	211	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirschberg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Glatz, Salzbrunn, Königszelt, Breslau . . . . . „	212	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden . . . . . „	220	N.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau . . . . . „	324	N.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frankfurt (Oder), Berlin . . . . . (ab Sommerfeld Schnellzug)	324	N.
Horka, Cottbus, Berlin . . . . . Schnellzug	40	N.
Nikrisch, Zittau . . . . . Personenzug	416	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Dresden . . . . . „	419	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirschberg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Neurode, Salzbrunn, Königszelt, Breslau . . . . . „	525	N.
Horka, Cottbus, Berlin . . . . . „	65	N.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau . . . . . „	626	N.
Horka . . . . . „	651	N.
Nikrisch, Seidenberg . . . . . „	652	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden . . . . . „	655	N.
Horka, Cottbus . . . . . „	823	N.
Nikrisch, Seidenberg, Zittau . . . . . „	826	N.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frankfurt (Oder) . . . . . „	835	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirschberg (Schles.) . . . . . „	95	N.
Nikrisch, Zittau . . . . . „	1056	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen . . . . . „	11c	N.

**Ankunft in Görlitz von:**

Berlin, Cottbus, Horka . . . . . Personenzug	1211	V.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . . . „	1212	V.
Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban . . . . . „	1249	V.
Seidenberg, Nikrisch . . . . . „	110	V.

Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Kohlfurt Schnellzug)	139	V.
Dresden, Bautzen, Löbau . . . . .	254	V.
Berlin, Cottbus, Horka . . . . .	353	V.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt . . (bis Kohlfurt Schnellzug)	425	V.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt . . . . .	425	V.
Zittau, Nikrisch . . . . .	549	V.
Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt . . . . .	657	V.
Cottbus, Horka . . . . .	720	V.
Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban . . . . .	743	V.
Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . . .	749	V.
Zittau, Seidenberg, Nikrisch . . . . .	754	V.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Kohlfurt Schnellzug)	852	V.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . . .	919	V.
Zittau, Seidenberg, Nikrisch . . . . .	1035	V.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt . . . . .	1039	V.
Berlin, Cottbus, Sorau, Kohlfurt, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld . . . . .	1039	V.
Berlin, Cottbus, Horka . . . . .	1145	V.
Zittau, Nikrisch . . . . .	1152	V.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . . .	124	N.
Dresden, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . Schnellzug	1220	N.
Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban (von Breslau bis Hirschberg Schnellzug)	1232	N.
Berlin, Cottbus, Horka . . . . .	122	N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Kohlfurt Schnellzug)	148	N.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt . . . . .	148	N.
Berlin, Cottbus, Horka . . . . .	26	N.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . . .	316	N.
Seidenberg, Nikrisch . . . . .	341	N.
Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban . . . . .	342	N.
Zittau, Nikrisch . . . . .	355	N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt . . . . .	445	N.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . . .	611	N.
Dresden, Bautzen . . . . . Schnellzug	621	N.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt . . . . .	648	N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Liegnitz Schnellzug)	648	N.

Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffen- berg (Schles.), Lauban . . . . .	Personenzug	7 <sup>59</sup> N.
Berlin, Cottbus, Horka . . . . .	„	8 <sup>12</sup> N.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . . .	„	8 <sup>15</sup> N.
Zittau, Seidenberg, Nikrisch . . . . .	„	8 <sup>16</sup> N.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommer- feld, Sorau, Kohlfurt (bis Sommerfeld	Schnellzug)	9 <sup>58</sup> N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt . . . . .	Personenzug	9 <sup>58</sup> N.
Seidenberg, Nikrisch . . . . .	„	10 <sup>2</sup> N.
Zittau, Nikrisch . . . . .	„	10 <sup>40</sup> N.
Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban . . . . .	„	10 <sup>48</sup> N.

Liegnitz, 1. September 1896.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirector.**

**Maier.**



# Lageplan des Post- und Telegraphengebäudes in Görlitz (Stadt).

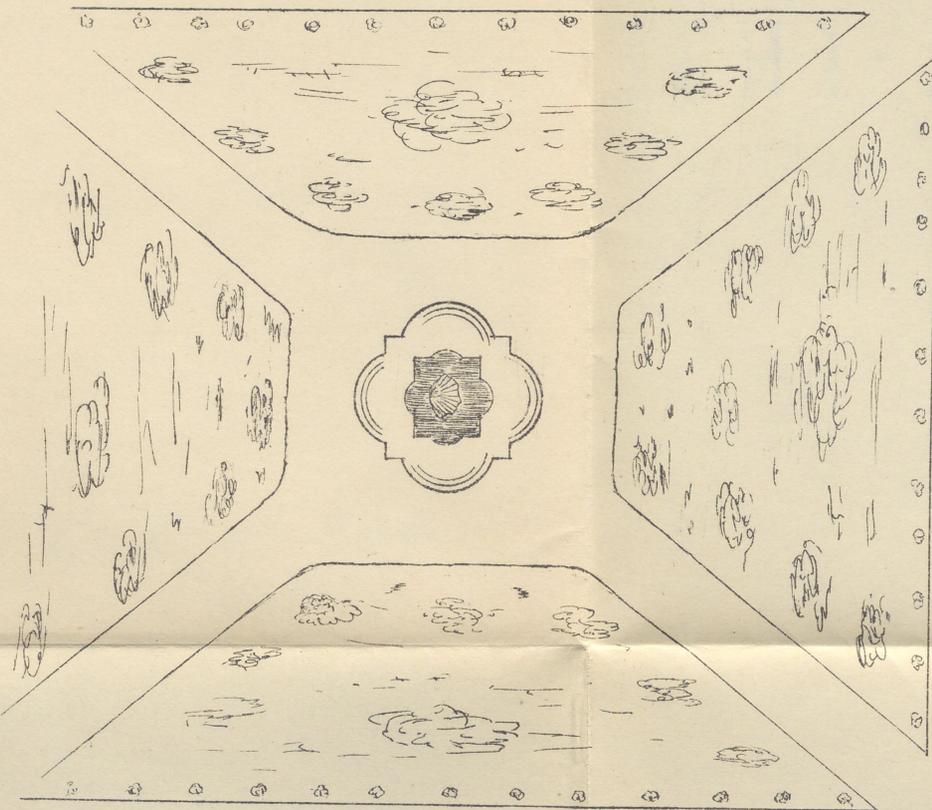
Victoria-  
Hotel.

Strasse.

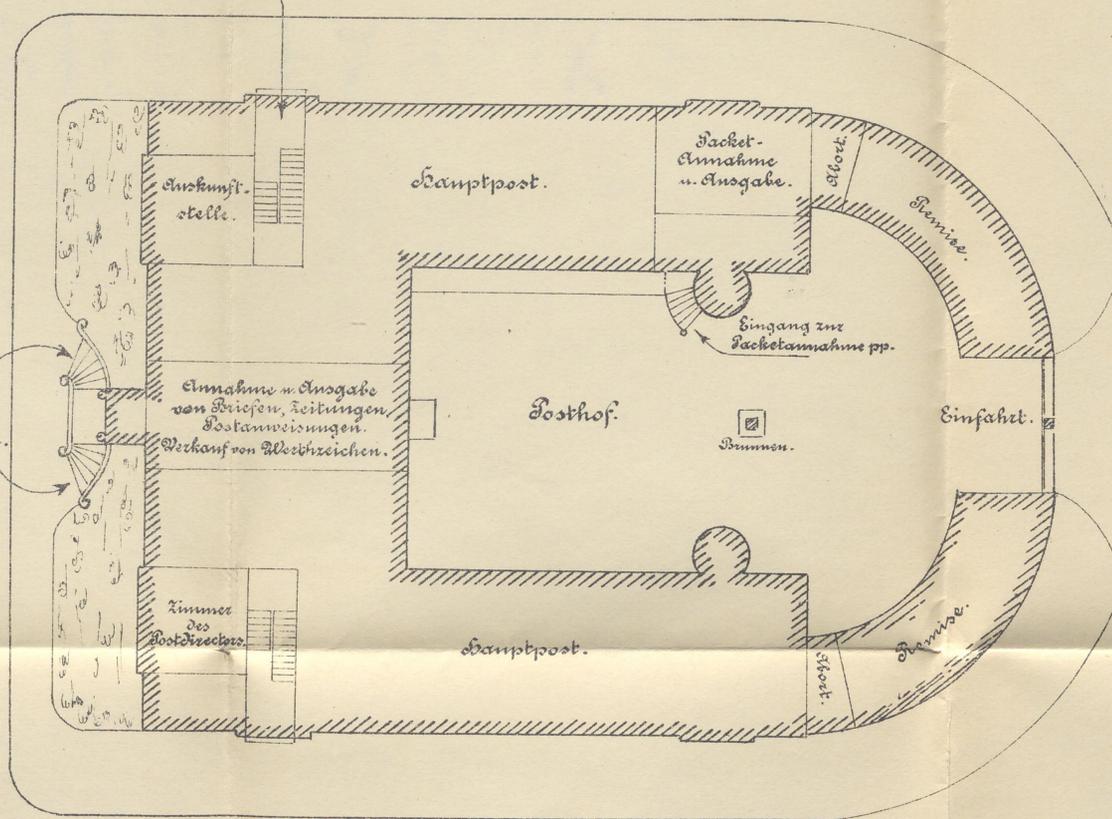
Postplatz.

Eingang zur Telegraphen-Annahme,  
Den öffentlichen Fernsprechstellen  
und zur Ankomststelle.

Postplatz.



Eingang zum  
Hauptschalter.



Schützenstrasse

nach dem Bahnhofe.

Postplatz.

Postplatz.

Jacob -

Comenstrasse.



1792  
1792





Kart 8° 204  
(anl.)





**Post- und Telegraphen-Anstalten.**

**Postamt 1.** } C3  
 (Haupt-Postamt)  
 Postplatz 1  
 ebendasselbst Telegraphenamnt.

**Postamt 2.** } D2  
 Weberstrasse 2  
 mit Telegraphenbetrieb.

**Postamt 3.** } B4  
 a. am südlichen Bahnsteige  
 b. Bahnhofstr. 868 b.  
 zu a. und b. mit Telegraphenbetrieb.

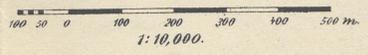
**Postamt 4.** } B3  
 Landskronenstr. 49  
 mit Telegraphenbetrieb.

**Postamt 5.** } E3  
 Victoriastr. 4  
 mit Telegraphenbetrieb.

**Bemerkung:**  
 Die Lage der Post- und Telegraphen-Anstalten ist in dem Plane durch Rothdruck ■ und unter Angabe der Nummer der Postämter kenntlich gemacht.

- Erläuterungen:**
- P.A. Postamt T. Telegraphenamnt
  - Pferdebahn
  - St.H. Ständehaus . . . . . D.3.
  - G.K. Geschäftszimmer des General-Kommandos . . . . . C.2.
  - B.K. Geschäftszimmer des Bezirks-Kommandos . . . . . B.3.
  - E. Ehren-Wachlokal . . . . . D.3.
  - L. Lausitzer Kasino . . . . . D.3.
  - P. Café Post . . . . . C.3.
  - S. Servis-Amt . . . . . C.2.
  - I. Aufbewahrungsstellen . . . . . B.4.
  - II. für die Munitionssachen . . . . . A.3.
  - III. für die Munitionssachen . . . . . A.3.
  - IV. M.E.S.I. Munitions-Empfangsstelle . . . . . B.4.

Lith. Anstalt Franz Weingärtner Götting.





Kart 8° 204  
(ant.)







Kart 8° 204

**ULB Halle**

005 698 669

3





# Verkehrsverhältnisse

in

# Görlitz.

Herausgegeben

von der

**Kaiserlichen Ober-Postdirection in Liegnitz**

aus Anlass der

**Kaisermanöver bei Görlitz**

im September 1896.

H. KRUMBHAAR, LIEGNITZ.

